

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	<b>Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus</b>
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 15.02.2017
Sitzung Nummer:	19 ( WLTA/19/2017)
Sitzungsdauer:	19:00 - 20:33 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

---

Eike Trumpf  
Vorsitzender

---

Karin Raeck  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Eike Trumpf

#### Mitglieder

Herr Torsten Müller  
Frau Verena Schlüsselburg  
Herr Klaus Schmotz  
Frau Gesine Seidel  
Herr Bernd Witt

#### Stellvertreter

Herr Peter Zimmermann

in Vertretung für Herrn Bernd Hauke

#### sachkundige Einwohner

Herr Denis Kreuzadler  
Herr Klaus Liebsch

#### Protokollführer

Frau Kathrin Scheinert

Vertretung für Fr.Raeck

#### von der Verwaltung

Herr Sebastian Stoll

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Bernd Hauke

#### sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Faller-Walzer  
Herr Bernd-Otto Leunig  
Herr Heinz Riemann

entschuldigt

#### Protokollführer

Frau Karin Raeck

entschuldigt

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
  - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses vom 12.12.2016
  - 5 Bericht zur wirtschaftlichen Lage im Landkreis Stendal und zur Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 346/2017
  - 6 Aufhebung von Beschlüssen, Übertragung einer Aufgabe und Legitimation zur Zustimmung zur Auflösung des Regionalvereins Altmark e.V.  
Vorlage: 331/2017
  - 7 Informationen zur Investorenanfrage
  - 8 Anfragen und Anregungen
- 

**Protokoll**

**zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Trumpf eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Einberufung ist erfolgt. Es fehlen Herr Liebsch, Herr Riemann und Herr Faller-Walzer. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwendungen und ist somit festgestellt.

**zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses vom 12.12.2016**

Herr Trumpf stellt den öffentlichen Teil der Niederschrift fest.

**zu TOP 5 Bericht zur wirtschaftlichen Lage im Landkreis Stendal und zur Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 346/2017**

Herr Stoll stellt die Mitteilungsvorlage 346/2017 – Bericht zur wirtschaftlichen Lage im Landkreis Stendal zur Wirtschaftsförderung vor.

Es gab keine Nachfragen und Hinweise.

Zur Kenntnis genommen.

**zu TOP 6    Aufhebung von Beschlüssen, Übertragung einer Aufgabe und Legitimation zur Zustimmung zur Auflösung des Regionalvereins Altmark e.V.  
Vorlage: 331/2017**

Herr Stoll stellt die Beschlussvorlage DS 331/2017 den Anwesenden vor.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig für die Weiterleitung an den Kreistag.

**zu TOP 7    Informationen zur Investorenanfrage**

Herr Stoll berichtet über ein Investorengespräch, das über einem Zeitraum von 3 Stunden und zum Großteil in englischer Sprache erfolgte. Es wurde kein offizielles Arbeitspapier übergeben. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Der potentielle Investor bittet in einem vorliegenden Brief um Einschätzung des Landkreises zum Vorhaben. Herr Stoll bittet die Anwesenden um Positionierung zum Vorhaben und einen Meinungsaustausch.

Anschließende Diskussion

Herr Schmotz sieht sich an eine ähnliche Situation vor zwanzig Jahren erinnert, als es um die Flugzeugwerft Mahlwinkel ging. Er hält dies bei aller scheinbaren Schlüssigkeit keine realistische Idee auch wenn Bonität u. ä. nachvollziehbar sind.

Herr Witt findet die Sache an sich gut und sieht hier die Diskussion im größeren Personenkreis.

Herr Zimmermann sieht anhand der Größenordnung die verkehrstechnische Abwicklung unvorstellbar.

Frau Seidel vermutet hinsichtlich der Entnahme zur Wassermenge eine Konkurrenz zum Zellstoffwerk.

Frau Schlüsselburg interessiert die Müllkategorie.

Herr Stoll informiert, dass im Investorengespräch von Hausmüll gesprochen wurde. Die benötigte Menge Hausmüll kommt aus Deutschland und England. In Bezug auf das englische Müllsystem ist der Begriff Hausmüll in seiner Definition indes zu hinterfragen.

Herr Trumpf schlussfolgert aus der Diskussion, dass zur Positionierung und Entscheidungsfindung detailliertere Informationen und Fakten durch entsprechende Fachkompetenz benötigt werden.

**zu TOP 8    Anfragen und Anregungen**

Herr Müller möchte gern Informationen zum Stand Breitbandausbau in der Region sowie zum aktuellen Stand der seitens der Veterinärbehörde des Landkreises Stendal dem Tierhalter fortgenommenen 78 Pferde.

Herr Stoll berichtet über den witterungsbedingten Baustopp bei Arneburg und dessen medialen Begleitung. Im ostelbischen Bereich wurden im Dezember bereits Anschlüsse in Betrieb genommen. Im Cluster 3 steht man derzeit kurz vor der Planung. Jedoch ist bekannt, dass die Telekom sog. Schachtscheine für März/April beantragt hat, um bis zu den Hausanschlüssen Kupferkabel zu legen. Die Anschlüsse sind so konzipiert, das bis in die grauen Anschlusskästen im Ort Glasfaser anliegen und von dort zum jeweiligen Hausanschluss mit Kupferkabel gearbeitet wird. Die Ankündigung und Durchführung des Ausbaus durch die Telekom stellt zwar ein Wettbewerb dar, kann jedoch nicht verhindert werden. Dies stellt ein normales Marktgebaren dar. Die Wichtigkeit liegt derzeit verstärkt darauf, dem Endverbraucher die zukunftsorientierten Vorteile der Glasfaserverlegung zu kommunizieren und das die Bandbreitenbedarfe wachsen werden.

Herr Witt stellt noch einmal heraus, dass der Bürger vermehrt in der Presse über den aktuellen Stand informiert werden muss. Die Telekom nutzt verstärkt die Medien zur Information ihrer Ausbauprojekte. Wir dürfen hier nicht hinten anstehen.

Herr Stoll berichtet über den derzeitigen Stand zum Thema beschlagnahmte Pferde im Landkreis Stendal. Es befinden sich noch 73 Pferde im Besitzstand des Landkreises. Es gab 5 Besitzer die den Eigentumsnachweis erbracht haben. Der ehem. Halter hat beim Verwaltungsgericht in Magdeburg ein Verfahren angestrengt, was bewirken soll, dass die aufschiebende Wirkung des vom Landkreis erstellten Bescheides wieder hergestellt wird. Die Entscheidung wird zeitnah erwartet. Die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes wäre keine Entscheidung in der Sache, sondern nur ob der Widerspruch aufschiebende Wirkung hat oder nicht.